Gerechtigkeit?

Wie definiert sich Gerechtigkeit? Die Frage ist schwer zu beantworten, da Gerechtigkeit vor allem ein subjektives ethisches Gefühl ist. Oder gibt es allgemein anerkannte Grundsätze der Gerechtigkeit?

Dr. Sven Bradke
Wirtschafts- und Kommunikationsberater
Geschäftsführer Mediapolis AG, St.Gallen.

Gerechte Steuern

Was ist beispielsweise eine «gerechte» Steuer? Als Schutz vor ungerechten Steuern wurde im 18. Jahrhundert der Grundsatz der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit eingeführt. Heute wird dieser Grundsatz eher als Grundlage zur Umverteilung verstanden. Wer mehr verdient, der soll auch mehr bezahlen. Vom Ansatz her stimmt diese Interpretation. Insbesondere, wenn das «mehr Bezahlen» proportional verstanden wird. Wenn also jeder Franken, der mehr verdient wird, auch gleich besteuert wird. Ab gewissen Einkommen findet aber bekanntlich keine proportionale, sondern eine progressive Besteuerung statt. Ist das gerecht?

Grundsätze der Besteuerung

In unserer Bundesverfassung steht, dass Steuern den Grundsätzen der «Allgemeinheit» und der «Gleichmässigkeit» zu folgen haben (Art. 127). Gelten progressive Einkommenssteuern somit als allgemein, gleichmässig und gerecht? Offenbar schon, da progressive Steuern beim Bund und den Kantonen vorkommen. Begründet wird die Zulässigkeit solcher Steuern unter anderem auch mit den demokratischen Verfahren der Erlasse. Dies klingt, als wenn demokratische Verfahren und politische Mehrheiten automatisch für Gerechtigkeit sorgen würden.

Staatliche Gerechtigkeit?

Ob staatliche Regelungen «gerechtere Lösungen» bringen als Märkte und Verträge zwischen den Sozialpartnern, gilt es auch bei den kommenden Abstimmungen zur 1:12-Initiative, zur Mindestlohninitiative und zum Grundeinkommen zu entscheiden. Meines Erachtens lautet die Antwort in allen Fällen NEIN. Denn was vom Ansatz her politisch sozial (oder sozialistisch) ist, muss nicht auch «gerecht» sein. Demokratische Verfahren regeln schliesslich nur die Beschlussfassung nach festgelegten Spielregeln, nicht aber, was gerecht und ungerecht ist.